

L608: Geh- und Radweg an der Kurt-Schumacher-Straße in Gelsenkirchen gesperrt

Gelsenkirchen (straßen.nrw). Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr saniert den Geh- und Radweg an der L608 (Kurt-Schumacher-Straße) zwischen Ernst-Kuzorra-Weg und Herbert-Burdenski-Weg in Gelsenkirchen. Deshalb ist der Geh- und Radweg ab Montag (4.12.) voraussichtlich zwei Wochen lang gesperrt. Zudem ist auf der Kurt-Schumacher-Straße in Fahrtrichtung Gelsenkirchen-Innenstadt nur ein Fahrstreifen frei und die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer reduziert. Die Umleitung für den Fuß- und Radverkehr führt über den Stan-Libuda-Weg und Ernst-Kuzorra-Weg. Die Fahrbahn des Radwegs an der L608 ist auf einer Länge von etwa 400 Metern durch Baumwurzeln stark geschädigt und wird erneuert. Straßen.NRW investiert rund 120.000 Euro aus Landesmitteln in die Sanierung des Geh- und Radwegs an der Kurt-Schumacher-Straße. Ein weiteres Teilstück, zwischen Herbert-Burdenski-Weg und Willy-Brandt-Allee, wird voraussichtlich Anfang 2024 saniert.

Pressekontakt: Nadia Leihs, Telefon 0234-9552-167

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Regionalniederlassung Ruhr
Harpener Hellweg 1, 44791 Bochum
Telefon: 0234/9552-167
E-Mail: kommunikation-r@strassen.nrw.de
www.strassen.nrw.de

